

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

27.04.2011

Guter Wissenschaftsjournalismus (Soll vs. Ist)

Prof. Dr. Annette Leßmöllmann, Hochschule Darmstadt

Forscher sind manchmal enttäuscht über die mediale Berichterstattung zu Forschungsthemen. Journalisten scheinen ihnen unangemessen oberflächlich über die Wissenschaft zu berichten oder falsche Aspekte zu betonen. Ich werde in meinem Vortrag zunächst die Bedingungen skizzieren, die das heutige Mediensystem an (Wissenschafts)-Journalisten stellt. Dieses Mediensystem ist einem radikalen Wandel unterworfen, der auch die Arbeit von vermeintlichen Nischen-Ressorts wie der Wissenschaft nicht unangetastet lässt. Es ist in diesem Bedingungsgefüge oft schwierig, handwerklichen Journalistentugenden treu zu bleiben. Ich werde dabei aber auch zeigen, dass ein guter Journalist Wissenschaftler manchmal enttäuschen muss – um eben diesen Journalistentugenden treu bleiben zu können.